

## »Dialog der Bünde« – 6. Treffen auf Burg Ludwigstein

Nachdem im Jahr 2014 der Dialog der Bünde seinen Gründungsauftrag, „... ein tragfähiges Konzept über den Zugang der Bünde zur Burg ...“ zu entwickeln, mit dem auf dem fünften Dialogtreffen verabschiedeten und bei der Mitgliederversammlung der Vereinigung Jugendburg Ludwigstein (VJL) vorgestellten Kriterienkatalog erfüllt hat, blieben noch zwei bedeutende Punkte aus den bisherigen Treffen unbehandelt:

Es wurde auf den zurückliegenden Dialogtreffen vereinbart, dass die Bünde im Raum stehende Vorwürfe und Fragen an andere Bünde zum Thema „Extremismus“ schriftlich darlegen sollten. Die kritisierten Bünde sollten anschließend eine schriftliche Stellungnahme dazu erstellen und diese an den Sprecherkreis übermitteln. Es war weiter geplant, von einem professionellen und neutralen Moderator begleitet, diese »Vorwürfe, Fragen und Antworten« (VFA) auf einem weiteren Dialogtreffen vorzustellen und später durch den Dialog zu veröffentlichen. Damit sollte ein fairer und transparenter Umgang mit Fragen und Kritik ermöglicht werden. Als weiteres unbehandeltes Thema blieb die Aufgabe, die Ergebnisse des Dialoges enger mit den handelnden Personen auf der Burg zusammen zu führen und zu klären, wie die Stimme der Bünde künftig bei den Zugangsfragen Gehör findet.

Mit diesen beiden Schwerpunktthemen aus den bisherigen Treffen fand vom 29.-31. März 2015 das sechste Treffen des Dialoges der Bünde statt. Tagungsort war erstmals wieder die Burg Ludwigstein.

Als externer Moderator konnte Bernd Fechner (Mediator /Pädagoge und Trainer in der Jugend- und Erwachsenenbildung) von der Firma Inmedio, Frankfurt a.M. gewonnen werden, der sich auf einem Vorbereitungstreffen mit dem Sprecherkreis sowie durch diverse Telefonate intensiv auf die für ihn neue jugendbewegte Welt und die bisherige Arbeit des Dialoges vorbereitet hatte. Bernd war schon am Anreiseabend anwesend und konnte so erste Gespräche mit den Dialogteilnehmern führen.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Vorstellung der Vorwürfe und der Stellungnahmen durch die Vertreter der betroffenen Bünde, die von Bernd Fechner moderiert wurde. Er sorgte dafür, dass in einem fairen aber klaren Prozess die jeweiligen Positionen und die Hintergründe deutlich wurden.

Nachdem sich viele Teilnehmer im Laufe des Dialoges bei der zielgerichteten Arbeit am Kriterienkatalog für den künftigen Burgzugang im Rahmen der konstruktiven Arbeit kennen gelernt hatten, wurden jetzt durch die Vorstellung der Vorwürfe, Fragen und Antworten die teilweise unterschiedlichen und trennenden Auffassungen der vertretenen Bünde herausgearbeitet. Dies war wegen der zu Tage tretenden Kontroversen emotional anstrengend, aber dank der professionellen Begleitung durch Bernd Fechner entglitt der Prozess nie. Es wurde klar, welche Punkte zu den Konflikten geführt haben könnten, und die Teilnehmer konnten sich aus erster Hand ein Bild von den vorhandenen Vorwürfen machen.

Um auch nicht anwesenden Bündeln und Personen die Möglichkeit zu geben, sich ein eigenes Bild zu machen und die Diskussion in der bündischen Öffentlichkeit zu versachlichen, sollen die VFA nach Abschluss der Vorstellung im Dialog der Bünde durch diesen veröffentlicht werden. Dass dies möglicherweise sehr hilfreich ist, konnten die Teilnehmer des Treffens feststellen, und die anwesenden Vertreter der Burg haben damit eine Grundlage, um ggf. Verletzungen der Zugangskriterien zur Burg Ludwigstein durch einzelne Bünde beurteilen zu können.

Leider konnten nicht alle Vorwürfe behandelt werden, da einige Bünde, denen Vorwürfe und Fragen gestellt wurden, bisher noch nicht ihre Antworten eingereicht und auch keine Vertreter zum

sechsten Dialogtreffen entsandt hatten. Der Fairness halber wurden deshalb am Samstag nur die bereits beantworteten Themen vorgestellt, was jedoch auch so bis in den späten Abend dauerte.

Am Sonntag vormittag wurde die bisherige Vorstellung der VFA zunächst in Kleingruppen und anschließend im Plenum reflektiert, mit dem Ergebnis, auch die noch offenen Vorwürfe zusammen mit dem externen Moderator bearbeiten zu wollen. Dies verlangt von den die Burg nutzenden Bündeln, auf stichhaltige Vorwürfe und Fragen zu reagieren.

Angeregt wurde, die bereits am Samstag deutlich gewordene verstärkte Einbindung der Burgverantwortlichen in den Dialog der Bünde fortzusetzen mit dem Ziel, die Hauptverantwortung in den Vorwurfs- und Zugangsfragen künftig an die Burg Ludwigstein zu geben. Es wurde beschlossen, ein weiteres, letztes Dialogtreffen zu veranstalten.

Die Tatsache, dass erste Bünde ihren Ausstieg aus dem Dialog beschlossen haben, wurde als Zeichen gesehen, dass für einen großen Teil der bündischen Öffentlichkeit der DdB mit der Wiederöffnung der Burg Ludwigstein für die Jugendbewegten beendet war. Auch aus diesem Grund beschlossen die Teilnehmer, dass der bisherige Dialog der Bünde mit dem nächsten Treffen und der Behandlung der VFA seinen Abschluss finden soll. Zu diesem Abschlußtreffen sollen wieder alle bisherigen Teilnehmerbünde und -gruppen eingeladen werden, um eine möglichst breite Basis zu erhalten. Dabei soll auch schon die federführende Rolle der Burg Ludwigstein für die künftigen Fragen und Prozesse deutlich werden. Die weitere Planung zum Umgang mit den VFA und zur Organisation des abschließenden Dialogtreffens wurde dann in die Hände des Sprecherkreises gelegt.

Trotz Kontroversen und Meinungsverschiedenheiten endete das sechste Treffen mit einer gemeinsamen Schlussrunde vor dem Enno-Narten-Bau. Der Dank für ein erfolgreiches Wochenende gilt neben den diszipliniert arbeitenden Teilnehmern und dem gut vorbereiteten Moderator vor allem der „Küchenfee“ Kathrin (Deutsche Waldjugend), die trotz knappem Budget köstliche Speisen auf die Teller zauberte.

Das Protokoll des sechsten Dialoges der Bünde wird nach Annahme auf dem nächsten Treffen wie die bisherigen Protokolle auf der Homepage [www.dialogderbuende.de](http://www.dialogderbuende.de) veröffentlicht.

Ente, Katja, magges, Sarah, Wusel

Der Sprecherkreis

*Kontakt und Information:*

»Dialog der Bünde«  
c/o Ulrich Jakesch  
Landrat-Trimborn-Str. 53  
42799 Leichlingen

[sprecher@dialogderbuende.de](mailto:sprecher@dialogderbuende.de)

[www.dialogderbuende.de](http://www.dialogderbuende.de)